

Tanzende Pferde zum Akkordeon

Reithalle am Main

OCHSENFURT (meg) Eine ungewöhnliche Kombination von Reitsport und Musik bietet der Reit- und Fahrverein Ochsenfurt am Samstag, 24. September, um 19.30 Uhr in der Reithalle am Main nahe der Neuen Mainbrücke. Begleitet vom Akkordeon-Ensemble Theilheim bieten die Reiterinnen und Reiter des Vereins ein Showprogramm aus Reit- und Voltigierkunst zu bekannten Film- und Musical-Melodien.

Die Sportlerinnen der Voltigier-Abteilung wollen die Besucher auch am Sonntag, 25. September, von 13.30 Uhr bis 17 Uhr beim „Tag der offenen Stalltür“ mit ihren Turnkünsten auf dem Pferd überraschen. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, die Reit- und Stallanlagen und das gesamte Angebot des Vereins kennenzulernen.

Ponyführen im Programm

Vorgestellt werden unter anderem die Arbeit an der Lounge, in Gruppenreitstunden oder beim Springtraining. Teil des Programms für Kinder ist das Ponyführen um 13.30 Uhr, 15 Uhr und 16.30 Uhr.

Rund 80 Jugendliche sind derzeit beim Ochsenfurter Reit- und Fahrverein aktiv. Die Reitschule Smeykal-Meyer vermittelt dort laut Aussage der Veranstalter die hohe Schule der Reitkunst bis zum Erwerb des deutschen Reitabzeichens.

Mit der Veranstaltung wirbt der Verein auch für ein wichtiges Anliegen: Die Reithalle muss in den nächsten Jahren saniert werden. Zur Finanzierung ist der Verein auf Einnahmen aus Veranstaltungen und Spenden angewiesen, so Vorsitzender Hartmut Leicht.

Ein buntes Bukett zum Jubiläum

Verschönerungsverein Veitshöchheim feiert in den Mainfrankensälen sein 120-Jähriges

VEITSHÖCHHEIM (gz) Für die Feier seines 120. Vereinsjubiläums hat sich der Verschönerungsverein Veitshöchheim ähnlich wie schon bei der 111-Jahres-Feier im Oktober 2007 an gleicher Stelle wieder einen besonderen Rahmen ausgedacht. Vorsitzender Burkard Löffler lädt am kommenden Samstag, 24. September, den ganzen Tag über Mitglieder, Freunde, Gönner und interessierte Bürger in die Mainfrankensäle ein.

Verschönerung vereint, dies sollen nach den Worten des 1. Vorsitzenden Burkard Löffler auch alle Gäste verspüren. Der Verein hat deshalb ein interessantes Bukett an Angeboten zusammengestellt. Kinder, Künstler, Fachleute, Musiker, Sänger, Bilder von Blumen und Gärten sollen an diesem Tag die Besucher verwöhnen.

Ausstellungseröffnung

Am Vormittag um 11 Uhr startet der Jubiläumstag mit der Eröffnung einer Ausstellung durch den Vorsitzenden. Gezeigt werden Malerei und Keramik, Glasperlen, Buchbindearbeiten zahlreicher örtlicher Künstler und Bilder des Fototeam Veitshöchheim. Karin Kessel stellt ihren neu angelegten historischen Kräutergarten nördlich der Kläranlage vor und mit einem Stand vertreten ist auch die Kräuterpädagogin Karin Kuhn vom Hubertushof in Güntersleben.

Zu sehen ist bei der Ausstellung auch Kunst aus Kinderhand. Beteiligte sich 2007 die Grundschule, so werden nun Bilder der Kitas St. Martin und St. Bilhildis sowie Tonarbeiten des Kuratierkindergartens präsentiert.



Auch die Pflege des Grillplatzes des Verschönerungsvereins Veitshöchheim oberhalb der Steige zählt zu den Schwerpunkten der Vereinstätigkeit. Gefordert ist dabei der „harte Kern“ des Vereins, um den Platz von Unrat zu säubern, die Toiletten zu reinigen, Hecken zu stutzen und Tische und Bänke zu richten – ehrenamtlich. FOTO: GÜRZ

Die Nachmittagsveranstaltung beginnt um 13 Uhr mit dem Lied: „I like the flowers - ich liebe die Blumen“, dargeboten von Kindergarten-Kindern. Anschließend sind Kinder kreativ an Staffeleien und Tischen aktiv.

Musikalische Unterhaltung

Ab 14 Uhr unterhält musikalisch das Folkensemble der Sing und Musikschule Veitshöchheim.

Um 15 Uhr referiert der Leitende Landwirtschaftsleiter Jürgen Epel von der LWG Veitshöchheim

über „Der Klimawandel und seine Herausforderungen für Stadt und Land“.

Ab 16 Uhr verleihen der Verein und Bürgermeister Jürgen Götz die Preise an die Sieger des Blumenschmuckwettbewerbs 2016, neben Urkunden auch die von der Gemeinde bereit gestellten Prämien im Wert von insgesamt 1500 Euro. Eine lobende Anerkennung gibt es für die Teilnehmer der diesjährigen „Open Garden“. Hubert Hanke präsentiert und erläutert zuvor alle bewerteten Anwesen in einer Fotoshow.

Den um 18 Uhr beginnenden Festakt der Jubiläumsfeier umrahmen musikalisch die beiden Chöre des Männergesangsvereins und Saxophon-Quartett.

Nach der Ansprache von Bürgermeister Jürgen Götz hält Altbürgermeister Rainer Kinzkofer einen Rückblick auf die Geschichte des Verschönerungsvereins.

Ein Höhepunkt des Festaktes ist sicherlich die Festrede von Günter Stadtmüller, die unter dem Motto steht „Verschönerung vereint – gedankliches Bukett“.

Ein Tag der offenen Stalltür

Mit neuer Reithalle

MOOS (gmv) Die Einweihung der neuen Reithalle und des Stalls mit 37 Paddockboxen wird auf Gut Moos am Sonntag, 25. September, von 11 bis 18 Uhr mit einem Tag der offenen Tür gefeiert. Es gibt unter anderem einen Gottesdienst mit Segnung der Pferde und Reiter. Ab 12.15 Uhr findet unter der Leitung von Karl-Friedrich Steinbach ein Züchterfrühstücken statt, auf dem einige junge Fohlen vorgestellt werden.

Um 12.45 Uhr unterhält Taekwon-Do Fehrer die Zuschauer mit einer Vorführung. Anschließend demonstriert die auf Gut Moos tätige Reitlehrerin Jana Haarlammer eine Reitunterrichtseinheit.

Um 14 Uhr wird „Das Märchen vom verschwundenen Sonnenkind“ unter Beteiligung von Pferden und Hunden aufgeführt. Danach können die Zuschauer einer Lehreinheit von Jana Haarlammer folgen und sich um 15 Uhr eine Haflingerquadrille anschauen.

Bis 17 Uhr bestimmen dann Christiane Göbel mit einer Vorführung zum Thema „horsemanship“, Jana Haarlammer und Taekwon-Do Fehrer das Programm. Ein Schubkarren- und Eierlauf schließen sich an. Beendet wird das Programm in der großen Reithalle um 18 Uhr mit einer Polonaise aller Pferde.

Auf dem Dressurplatz können Kinder den ganzen Tag Ponyreiten oder im Stall unter Anleitung ein Pferd putzen. Wer möchte, kann sich beim Bullriding vergnügen, heißt es in einer Pressemitteilung. Für das leibliche Wohl der Besucher ist ebenfalls gesorgt. Betreiber des Hofes sind die Brüder Karl-Friedrich und Burkhard Steinbach.

Infos und Spiele rund um das Thema Wald

Am Sonntag ist wieder Würzburger Waldtag im Guttenberger Wald

WÜRZBURG (ella) Der Würzburger Waldtag lockt am Sonntag, 25. September, zum 9. Mal in den Guttenberger Wald. Auf dem Walderlebnispfad am Forsthaus Guttenberg bietet das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) Würzburg mit dem Forstbetrieb Arnstein der Bayerischen Staatsforsten sowie mit weiteren Partnern Informationen, Vorführungen und Mitmach-Aktionen an, heißt es in einer Pressemitteilung.

Der Waldtag beginnt um 10 Uhr mit dem Ökumenischen Morgengebet im Festzelt. Auf dem Rundweg im Wald können anschließend bis 17 Uhr die Stände zu den Themenbereichen Forst und Holz, Natur und Umwelt besucht werden.

Wer ihn noch nicht bestiegen hat, sollte sich jetzt Zeit nehmen und den im vergangenen Jahr eröffneten Eichturm mit seiner ungewöhnlichen Form kennenlernen. Aus heimischem Eichenholz gebaut, bietet

er auf verschiedenen Stockwerken einen Einblick in den umgebenden Wald. Einen Blick in den Baumstamm ermöglicht das mobile Sägewerk direkt nebenan: welche Maserung, welche Fehler oder Besonderheiten stecken in einem Stamm? Was kann man aus dem Brett oder der Bohle machen? Eine werthaltige und langlebige Verwendung von Holz zeigt auf dem Rundweg auch die Zimmererinnung Würzburg, die die Möglichkeiten des Bauens und Dämmens mit Holz erläutert.

Bei der Kreisgruppe Würzburg des Landesjagdverbands Bayern erfahren Besucher mit welchen Maßnahmen der Lebensraum für Wildtiere verbessert wird und können viele Jagdhunderassen sehen. Der Kreisverband der Imker Würzburg und Umgebung informiert über die Bienen und ihre Bedeutung für die Natur und für den Menschen.

Staunen können Besucher am

Stand der Pilzfreunde Mainfranken über die Vielfalt an Pilzen, die sich in den heimischen Wäldern finden lässt.

Gelegenheit zum Rätseln, Basteln und selber aktiv werden, gibt es auch wieder an vielen Ständen: ob im Bامتzelt der Waldkindergärten oder am Stand des Bund Naturschutz, ob bei der Jugend des Landesbunds für Vogelschutz oder beim Angebot des Walderlebniszentrums Gramschatzer Wald - Mitmachen und Ausprobieren ist erwünscht.

Zu der Verköstigung im großen Zelt auf dem Parkplatz am Forsthaus Guttenberg gibt es eine weitere Rast- und Stärkungsmöglichkeit im Wald. Hier können außerdem Kinder unter Anleitung des Teams des Steigerwaldzentrums in einen Baum klettern, beim Ökologischen Jagdverband Wildtiere erfühlen, oder den Pflücker bei seiner Arbeit beobachten.

Buspendienst

Am Forsthaus Guttenberg und in der Umgebung stehen für die Besucher des Würzburger Waldtages keine Parkplätze zur Verfügung! Es gibt aber einen Buspendienst.

Ab Wü-Heidingsfeld, Haltestelle Hofmannstraße, reguläre APG Linie 311 mit Extra-Takt; Hin ab 9.36 Uhr – alle 30 Minuten – 16.06 Uhr; zurück ab 11.10 Uhr – alle 30 Minuten – 17.40 Uhr.

Ab Höchberg kostenloser Buspendienst: Haltestelle Rewe-Markt, Leibnitzstr. 14; hin 9.30 Uhr – alle 30 Minuten – 15 Uhr; zurück 9.45 Uhr – alle 30 Minuten – 17.15 Uhr.

Ab Kist, Edeka-Markt, Lange Läng 2, Haltestelle Turnhalle Zustiegsmöglichkeit; hin 9.40 Uhr – alle 30 Minuten – 15.10 Uhr; zurück 9.45 Uhr – alle 30 Minuten – 17.15 Uhr

47 Kinder lasen insgesamt 270 Bücher



ESTENFELD (gmv) Mit einer so großen Teilnehmerzahl hat das Team der Gemeindebücherei nicht gerechnet, heißt es in einer Pressemitteilung: 47 Kinder haben beim Sommerferien-Leseclub mitgemacht und in der schulfreien Zeit insgesamt 270 Bücher gelesen. Bücherei-Leiterin Christine Wolz und Bürgermeisterin Rosi Schraud zeigten sich begeistert.

Als Belohnung gab es für jedes der Kinder ein Buch und eine Urkunde. Den Hauptpreis (Führung durch den Arena-Verlag Würzburg) gewann Adrian Götz. Ein Drittel aller Grundschüler habe beim Leseclub mitgemacht. Im Bild: die Kinder mit dem Bücherei-Team, der Bürgermeisterin und Grundschulleiter Christoph-Rupert Schneider. FOTO: GEMEINDE



Mal wieder ausgehen

Hotel-Café Demling, Randersacker

Täglich bieten wir Ihnen hausgemachte Torten und Kuchen, jeden Tag Gerichte für den kleinen Hunger. Werktags (auch samstags!): Frühstücksbuffet mit bodenloser Kaffeetasse für nur 7,90 € und an Sonn-/Feiertagen „Big Breakfast“ für nur 11,90 €.

Mo. bis Fr. 7 bis 19 Uhr, Sa., So., Feiertag 8 bis 19 Uhr.

Ochsenfurter Straße 7 (B 13), 97236 Randersacker, Telefon 09 31/7 00 03 00, www.demling-randersacker.de

Landgasthaus Winzerhof, Thüngersheim

Wir haben für Sie eine Steinpilz-Speisekarte! Außerdem bieten wir eine abwechslungsreiche, fränkische Küche. Unsere Spezialitäten: Harzer-Currywurst, knusprige Hähnchen, Wild- u. Fischgerichte. Wir freuen uns auf Sie.

Mo., Mi., Do., Fr., Sa. ab 17 Uhr; Sonn-/Feiertag ab 11 Uhr, warme Küche von 11 bis 14 und 17 bis 21 Uhr, Di. Ruhetag Veitshöchheimer Str. 29, 97291 Thüngersheim 093 64/5838

– ANZEIGE –

ALPENLAND UND FRANKEN BÜTTNERSTUBEN, WÜRZBURG

Deftig, kräftig, saftig, so lassen sich die Spezialitäten aus dem Alpenland beschreiben, die das Restaurant „Büttnerstuben“ in Heidingsfeld bietet. Freuen kann man sich auf Zwiebelrostbraten, Tiroler Gröstl, Spanferkelrollbraten mit Bayrischkraut, Biergulasch und Wiener Backhuhn.

In den Startlöchern stehen zwei fränkische Oktoberfestlichkeiten: Büttnerstuben-Ente und raffiniert zubereitete In-

nerien von Herz, Lunge und Niere. Das zentral gelegene Restaurant empfiehlt sich für Familien- und Firmen- und Weihnachtsfeiern.

Büttnerstuben-Ente, knusprig und zart. FOTO A. ECKERT



Griechisches Restaurant Mainland-Bad

Typisch griechische Küche mit landestypischen Gerichten aus Omas Rezeptbuch: verschiedene Platten mit Gyros, Kalamaris, Souvlaki, Bifteki, Lamm, Leber vom Rind u.v.m. Für Ihre Feiern:

Nebenräume bis 100 Personen, Kegelbahn auf Anfrage warme Küche: täglich 11 bis 14.30 Uhr und 17 bis 22 Uhr 97204 Höchberg, Rudolf-Harbig-Platz ☎ 09 31/40 74 47, ebenerdiger Eingang – kostenlose Parkplätze vor der Tür.

Adria - Restoran Pizzeria

Kroatische Spezialitäten wie Sie es aus dem Urlaub kennen, authentische Balkan-Grill-Gerichte und mediterrane Küche, Original-Steinofenpizza. Reservierungen erwünscht - wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Di. bis Fr. 17 bis 23 Uhr, Sa., So. 11 bis 14 und 17 bis 23 Uhr Nikolausstraße 6, 97082 Würzburg, Tel. 0931 / 358 24232 www.facebook.com/Restaurant.Adria